BEKANNTMACHUNGEN

Ausschreibung des Fritz-Frank-Preises
Förderpreis der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde

Die Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde schreibt diesen Förderpreis in Höhe von DM 3000,– als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Leistungen junger Forscher/innen aus.

Voraussetzung ist eine im Druck vorliegende Arbeit oder eine hervorragende Dissertation aus den Gebieten Phylogenie und Systematik, Verbreitung, Ethologie, Ökologie und Populationsbiologie der Säugetiere. Die Arbeit muß in den drei vorausgehenden Kalenderjahren erschienen oder als Dissertation begutachtet worden sein. Die Bewerber/innen dürfen beim Erscheinen der Arbeit bzw. bei ihrer Promotion nicht älter als 33 Jahre sein.

Bewerbungen der Vorschläge erbitten wir an die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Prof. Dr. H. Erkert, Zoologisches Institut der Universität, Auf der Morgenstelle 28, D 72076 Tübingen, unter Beifügung von fünf Sonderdrucken bzw. Kopien der Dissertation bis zum 31. 3. 1994.

Der Jury gehören Wissenschaftler verschiedener Universitäten oder Museen und Mitglieder der Gesellschaft an.

Der Preis wird bei der Eröffnung der Jahresversammlung der Gesellschaft in Wien (25.–29. 9. 1994) überreicht.

Über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 27. September 1993 im Hörsaal N5 der Universität Tübingen

Der 1. Vorsitzende, Herr Schmidt, eröffnet die Versammlung um 17 Uhr bei Anwesenheit von 62 Mitgliedern.

1. Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen angenommen.
2. Der Geschäftsführer, Herr Erkert, verliest den Bericht über das Jahr 1992. Auf Einladung von Herrn Rietschel fand die 67. Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20.–25. September 1992 in Karlsruhe statt. Schwerpunktthemen waren „Paläontologie der Säugetiere", „Sozialverhalten der Säugetiere" sowie „Biologie der Chiropteren". Mit 38 Vorträgen, 37 Postern und rund 200 Teilnehmern war die Veranstaltung ein Erfolg. Der Fritz-Frank-Preis der DGS wurde an Frau Kalko für ihre Arbeit „Das Echoortungs- und Jagdverhalten von drei europäischen Zwergfledermausarten" vergeben. Vier Poster wurden mit Buchpreisen bedacht, die der Verlag Paul Parey gestiftet hatte. Im Anschluß an die Tagung fand ein Workshop zur Situation des Fledermausschutzes in Deutschland statt. Dabei wurde die Bildung einer Koordinationsgruppe „Fledermausschutz in Deutschland" unter dem Dach der DGS beschlossen. Herr Erkert dankt den Veranstaltern, Herrn Rietschel, Frau Braun und besonders Herrn Flösser, für die Ausrichtung der erfolgreichen Tagung.
   Im Berichtsjahr erschien der 57. Band der „Zeitschrift für Säugetierkunde" in sechs Heften mit insgesamt 384 Seiten; den beiden Schriftleitern und aktiven Herausgebern wird gedankt. Die Mitgliederzahl hat sich bis Ende 1992 auf 620 erhöht.
   Durch den Tod verlor die Gesellschaft folgende Mitglieder:
   Dr. Lutz Briedermann, Niederfinow,
   Prof. Dr. Heinz Tobien, Ingelheim.
3. Herr Erkert erläutert den von Frau Kühnrich abgefaßten detaillierten Kassenbericht.

4. Die Herren Bohlken und Schliemann haben die Kontounterlagen der Gesellschaft in Hamburg geprüft und für korrekt befunden.
5. Die Anträge auf Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes werden bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.
6. Die Herren Bohlken und Schliemann werden bei einer Enthaltung als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1993 gewählt. Beide sind mit der Wahl einverstanden.
7. Der Vorstand schlägt eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für 1994 für Vollmitglieder von 95,– auf 100,– DM und für Studenten, deren Beitrag seit 1983 unverändert ist, von 60,– auf 65,– DM vor. Als Gründe werden erhöhte Portokosten ab 1993 und der Wegfall von Vergünstigungen durch den Verlag Paul Parey genannt. Nach reger Diskussion, in der sowohl gegen als auch für eine deutlich stärkere Erhöhung plädiert wird, stimmt die Mehrheit der Mitglieder (52 Ja, 3 Nein, 7 Enthaltungen) dem Antrag zu.
8. Die Mitgliederversammlung nimmt die Einladung von Frau Spitzenberger an, die 68. Jahresversammlung vom 25.–29. September 1994 in Wien abzuhalten. Schwerpunktthemen werden „Akustische Kommunikation und Gehör", „Biologie der Insectivora" und ein weiteres, noch von Frau Spitzenberger auszuwählendes Thema sein. Per Akklamation wird die Einladung von Herrn Fischer, 1995 in Göttingen zu tagen, angenommen.
9. In zweiter Lesung werden die allen Mitgliedern vorliegenden Satzungsänderungen im Detail besprochen und einzeln zur Abstimmung gestellt. Betroffen sind die §§ 2, 3, 7c, 10, 11, 12, 13, 17 (gestrichen), 18 (künftig 17) und 19 (künftig 18). Alle Änderungen werden mit erforderlicher Mehrheit angenommen. Die Satzungsänderungen insgesamt werden anschließend einstimmig wie niedergelegt beschlossen.
10. a. Kommissionen und Arbeitsgruppen der DGS berichten über ihre Tätigkeit. Von der Tierschutz-Kommission liegt kein Bericht vor. Dies wird allgemein kritisiert, da entscheidende Gesetzesänderungen anstehen. Einstimmig wird der Antrag gebilligt, daß die Kommission bei der nächsten Tagung in Wien ein Konzept vorlegen und ihre Arbeitsfähigkeit belegen soll.
    b. Herr Bothe berichtet, daß die „Arbeitsgruppe Bisam" vom 4.–6. April 1993 mit rund 50 Teilnehmern in Braunschweig getagt hat. Die DGS hat das Treffen bezuschußt. Herr Erkert regt an, Arbeitstreffen, wenn möglich, mit Jahrestagungen zu koordinieren.
    c. Herr Schmidt berichtet über die Arbeit der „Koordinationsgruppe Fledermausschutz". Vom 22.–25. Juli 1994 wird auf Einladung von Herrn Schmidt in Bonn ein Symposium zum Thema „Current problems of bat protection in Central and Eastern Europe" stattfinden.
    d. Herr Heidecke beabsichtigt, eine „Arbeitsgruppe Biber" zu gründen. Die Mitglieder begrüßen diesen Plan.
    e. Herr Ganslosser berichtet über den Stand der im Vorjahr angeregten „Arbeitsgruppe Tiergarten-Biologie".
    f. Herr Schröpfer berichtet über die aktuellen Probleme im Hinblick auf Tier- und Artenschutzämter und schlägt eine Arbeitsgruppe über nationale Artenschutzprobleme vor. Die Mitglieder bitten Herrn Schröpfer, ein Konzept auszuarbeiten, welches 1994 in Wien beraten werden soll.
    g. Herr Kruska fragt, wer darüber bestimmt, welche Veranstaltungen unter dem Emblem der Gesellschaft stattfinden. Zunächst sollen einige Erfahrungen gesammelt und dann über ein verbindliches Verfahren beraten werden.
    h. Herr Pelz fragt nach der Umsetzung der Vorschläge der Reformkommission. Herr Hutterer antwortet, daß sich die Vorschläge bisher in den Satzungsänderungen und in den Arbeitsgruppen niedergeschlagen haben.
    j. Frau Münch kann Interessenten Informationen über die internationale „Hörnchen-Gruppe" geben.

11. a. Herr SCHMIDT informiert die Mitglieder über die Veränderungen im Verlag Paul Parey und die möglichen Folgen für die „Zeitschrift für Säugetierkunde".
    b. Auf Nachfrage von Herrn HUTTERER herrscht Einigkeit darüber, daß keine Änderungen am Logo der Gesellschaft ohne Zustimmung der Mitgliederversammlung vorgenommen werden können.
    c. Die Mitgliedschaft der DGS in der Union Deutscher Biologischer Fachverbände hat bisher keine erkennbaren Vorteile gezeitigt. Es soll noch ein Jahr abgewartet werden.

Die Sitzung endet um 19.55 Uhr.

Prof. Dr. U. SCHMIDT	Prof. Dr. H. ERKERT	Dr. R. HUTTERER
1. Vorsitzender	Geschäftsführer	Beisitzer

1993. "Bekanntmachungen." *Zeitschrift für Säugetierkunde : im Auftrage der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e.V* 58, 381–383.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/163747
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/192142

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Biodiversity Heritage Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: In Copyright. Digitized with the permission of the rights holder.
Rights Holder: Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde
License: http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/
Rights: https://www.biodiversitylibrary.org/permissions/

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 22 September 2023 at 21:35 UTC